

00-Winterraps, EU-Hybridsorte

ALABAMA

DER DURCHSTARTER IM HERBST!

Agromische Eigenschaften

- Kräftige Herbstentwicklung
- Gute Standfestigkeit
- Frühe Reife

Resistenzen und Sicherheit

- Stabile und breit wirksame Phomaresistenz
- Genetisch fixierte Schotenplatzfestigkeit

Ertragsleistung

- Mehrjährig starke Erträge in Nord- und Ostdeutschland

Qualität

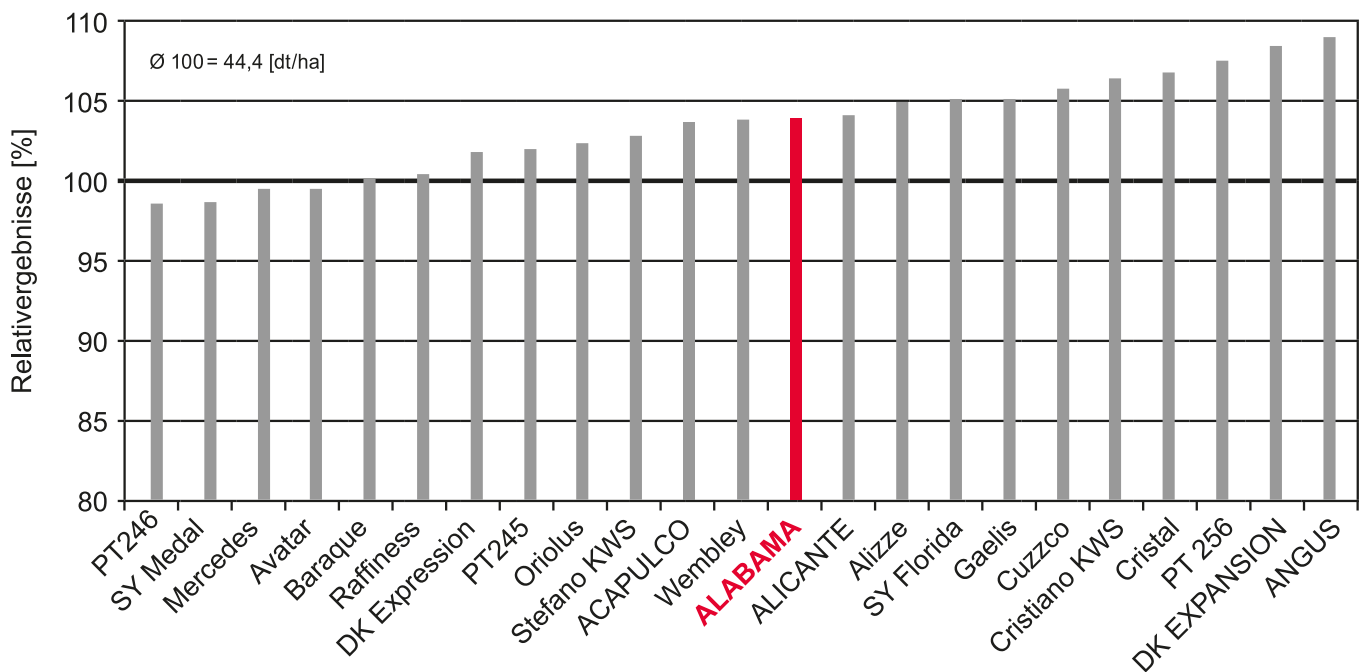
- Hoher bis sehr hoher Ölgehalt

Empfehlungen

- Enorm breites Saatzeitfenster
- Breite Standortanpassung, auch für schwächere Lagen
- Beste Anbaueignung für die Küstenregion und Höhenlagen

ALABAMA – GUTE PERFORMANCE

EUSV1 2016



Quelle: Amtliches Versuchswesen der Länder/ SFG/ LK SH/ UFOP, EUSV 1 Winterraps 2016, Mittel: 12 Standorte, Auszug: nur Hybridsorten; ohne Halbzweig, Kohlhernieresistente, HOLLI und Clearfield

SCHOTEN

PLATZFESTIGKEIT



00-Winterraps, EU-Hybridsorte

ALABAMA

DER DURCHSTARTER IM HERBST!

Anbau- und Sortenhinweise**Sortentyp**

00-Winterraps, EU-Hybridsorte

Erträge

- Kornertrag:
- Ölertrag:

**Qualität**

- Ölgehalt:

**Agronomische Eigenschaften**

- Reife: früh
- Entwicklung vor Winter: sehr gut - gut
- Winterhärte: sehr gut - gut
- Pflanzenlänge: lang - mittel
- Standfestigkeit: gut

Saatzeiteignung

- Frühsaat:
- Spätsaat:

**Saatzeit/Saatstärke²**

- Früh: 35 - 40
- Mittel: 40 - 45
- Spät: 50 - 55

Wachstumsreglerbedarf³

- Herbst: hoch
- Frühjahr: mittel

Resistenzen und Sicherheit

- Phoma: ++
- Verticillium: 0
- Schotenplatzfestigkeit: +++++

Standorteignung

- Leichte Böden/Trockenlagen:
- Gute Böden/Lehm/Löss:
- Schwere Böden/Ton/Marsch/Höhenlagen:
- Mulchsaat:

[1] rassenspezifische Resistenz, [2] keimfähige Körner je m², ohne insektiziden Beizschutz, [3] siehe Empfehlungen Wachstumsregler

++++ sehr gut +++ sehr gut bis gut ++ gut + mittel bis gut 0 mittel - mittel bis gering - - gering

sehr gut/sehr hoch gut/hoch mittel ausreichend/mittel bis gering gering

SCHOTEN

PLATZFESTIGKEIT

